

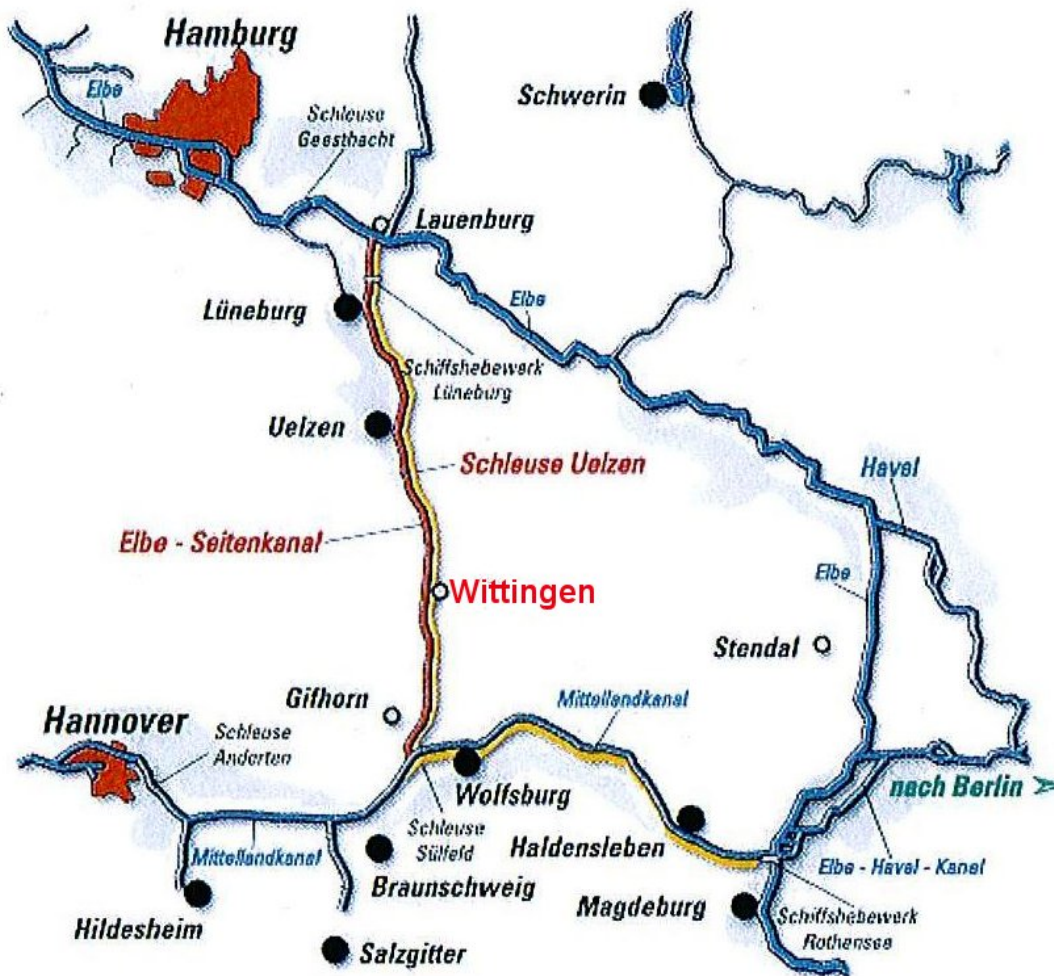
Standortprofil

Hafen

Wittingen

(in Höhe Km 38 des Elbe-Seitenkanals, Betreiber: Stadt Wittingen)

geographische Lage:



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte

Wittingen



Bundesland:	Niedersachsen
Landkreis:	Gifhorn
Fläche:	225,08 km ²
Stadtgliederung:	25 Ortsteile
Einwohner:	12.019 Einwohnern (HW, 31.12.09)
Wirtschaftsstandort:	Mittelzentrum
Geographische Lage:	östlichen Teil Niedersachsens, zwischen der Lüneburger Heide und westlich der Altmark
Zentren im Radius von 50 km	Gifhorn, Uelzen, Salzwedel, Celle, Wolfsburg, Entfernung von Hannover: 90 km, von Braunschweig: 70 km

Einrichtungen:

- Freizeiteinrichtungen wie Freizeitanlage "Strandbad Knesebeck" mit Campingplatz, Freibäder
- Kindertagesstätten
- Ortsfeuerwehren
- schulische Einrichtungen mit Sporthallen, Sportplatzanlagen
- Schwimmhallen und Saunen usw.

Hafen- und Industriegebiet Wittingen

etwa 6 km außerhalb des Wittinger Stadtzentrums, am Elbe-Seitenkanal mit Anschluss an europäische Binnenwasserstraßensystem



Quelle: WSA Uelzen

Rahmendaten

Flächennutzung

<i>Hafenbecken mit Umschlagskapazität</i>	5.716 qm
<i>Freilagerflächen</i>	12.000 qm
<i>geschlossene Lagermöglichkeit</i>	10.000 qm
<i>Silos und Bunker</i>	9.800 to
<i>Gleisanschluss</i>	vorhanden

Größe des B.-Planbereiches einschl. Umschlaghafen

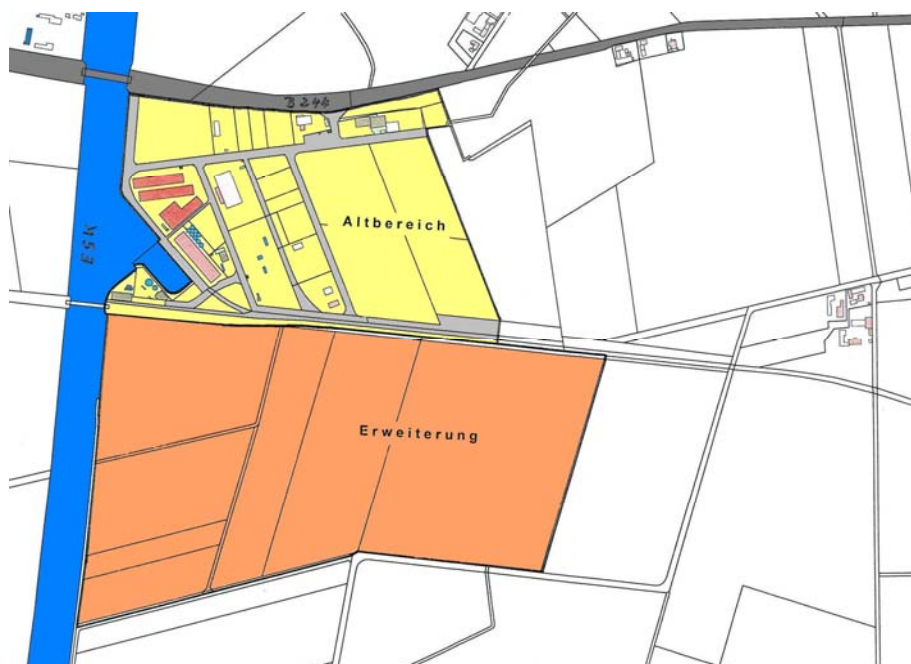
<i>Gesamtfläche B.-Plan</i>	ca. 40,0 ha
<i>noch frei</i>	ca. 14,0 ha
<i>Geplante südliche Erweiterungsfläche</i>	ca. 44,0 ha

Steuerliche Rahmenbedingungen

<i>Wittingen</i>	Gewerbsteuer: 360 %	Grundsteuer A: 365 %
		Grundsteuer B: 355 %

Bestand und Erweiterung

<i>Altbereich</i>	Bebauungsbereich "Hafen- und Industriegelände Wittingen"
<i>Erweiterung</i>	Fläche von ca. 44 ha, südlich der OHE-Eisenbahntrasse, östlich des ESK



Quelle: Katasteramt

Verkehrsanbindung

Trimodalität

- Bundesstraße B 244 (Celle - Wittingen - Wolfsburg), zukünftig: Anbindung an die A39
- Elbe-Seitenkanal (ESK)
- Gleise der DB AG bzw. der Osthannoversche Eisenbahnen AG (OHE), Celle

Straße

etwa 40 km bis zum nächsten Autobahnanschluss im Großraum Wolfsburg (A 39) als Ost-West-Verbindung,

etwa 70 km zur A 7 (Nord-Süd-Achse) in westlicher Richtung

Schiene

- Netz der DB AG, Schienenpersonennahverkehr im 2-Stunden-Takt, nicht elektrifiziert, eingleisig, aktuelle Höchstgeschwindigkeit zwischen Uelzen und Gifhorn 80 km/h
- Schienennetz der OHE von Celle - Wittingen, eingleisig, nicht elektrifiziert, signaltechnisch einfach ausgerüstete Strecke, Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h, Hafen gleistechnisch erschlossen, nur Güterverkehr von und zum Konsolidierungspunkt Celle bzw. zur Anschlussstelle der DB AG in Wittingen, Anschlussmöglichkeit an die Hauptstrecke Hamburg – Hannover
- Verkehre über Schiene zum/im Hafen ausschließlich durch OHE, andere Anbieter möglich

Befahrbarkeit des Elbe-Seitenkanals

Schiffe mit max. Länge: 100 m und max. Breite: 11,45 m, maximale Abladetiefe: 2,8 m, Längenbegrenzung für Schub- und Koppelverbände: 185 m

Infra- und Suprastruktur

6 Straßenzüge, 2 davon mit direktem Wasseranschluss

Umschlagsbereich: 180 m, durch Spundwand befestigt,

nördlich des Umschlagsbereichs ca. 200 m lange Liegefläche des Wasser- und Schifffahrtsamtes Uelzen (WSA),

2 km Gleise der OHE im Hafen, zweispurig von in Nord-Süd-Richtung entlang der Kaistraße, am nördlichen Ende Möglichkeit der Lokumlaufs direkt durch Umschlagsbereich, Kreuzung der Zufahrtswege an zwei Stellen,

im Bereich des Umschlagshafen Errichtung von vier Lagerhallen in Leichtbauweise durch die OHU Löschen von Schiffen durch zwei mobile Kranbagger, Umschlag durch einen Kalmar-Stapler, drei Linde-Stapler, zwei Bobcats, ein Teleskoplader und eine Förderanlage für den Getreideumschlag

Unternehmen am Standort



Quelle: Uniconsult, Karte: Google Maps

Unternehmen	Tätigkeit
1 <i>Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH, tlw. verpachtet an Fa. Deutac</i>	Umschlag, Lagerung und Transport von Massen- und Stückgütern, Deutac - Asphaltmischanlage
2 <i>Peter Biermann</i>	Holzhandlung, Sägewerk
3 <i>Karl-Heinz Messinger:</i>	Autoverwertung, Schrott, Metalle
4 <i>Autolackiererei Giese</i>	Autolackiererei
5 <i>FHG (Fleischhandelsgesellschaft) mbH</i>	Fleischvertrieb
6 <i>Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH</i>	Umschlag, Lagerung u. Transport von Massen- und Stückgütern
7 <i>con-slot SCREENS Development & Trading Entw.- u. Vertr.-g. mbH</i>	Metallverarbeitung/Filterfertigung
8 <i>Landwirtschaftliche Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaft Hankensbüttel Groß-Oesingen eG (LEVG)</i>	Getreide- und Düngemittellager
9 <i>Power-Oil, Rostock</i>	Rapsverarbeitung
10 <i>Transgas, Flüssiggas, Transport- und Logistik GmbH & Co. KG</i>	Logistik für Flüssiggas
11 <i>Reinhard Wolter Agrarservice</i>	Vertrieb/ILagerung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen
12 <i>Joachim Scheller</i>	Transportunternehmen
13 <i>Schulz-Bau</i>	Bauunternehmen
14 <i>Hoyer-Unternehmensgruppe</i>	Vertrieb von Heizöl, Diesel, Schmierstoffen, Lacken, Farben etc.
15 <i>Fa. Strabaq, Hannover</i>	Asphaltmischanlage

Betreiber

Osthannoversche-Umschlagsgesellschaft mbH, Biermannstraße 33, 29221 Celle (OHU)

Anteilseigner der OHU

Osthannoversche Eisenbahnen AG
Stadt Wittingen
Rhenus AG

Funktion/Leistung

- Umschlags- und Konsolidierungsfunktion
- lokale und regionale Erschließungsfunktion für ein Gebiet im Umkreis von 75 km
- Distributions- und Produktionslogistikdienstleistungen
- Verzollung der Waren

Preise

Umschlagstätigkeiten

auf Nachfrage bei der OHU

freie Gewerbe- u. Industrieflächen

auf Nachfrage bei der Stadt Wittingen

Eigentümer noch freier Flächen innerhalb B.-Plan

Stadt Wittingen

Umschlagsaktivitäten

Umschlagsgüter

Heizöl, Getreide, Zellulose, Chinaclay, Holzhackschnitzel, Leim, Düngemittel, Stückgut usw.

Umschlagszahlen

2010	175.587 t einschl. Bahnumschlag
2011	256.527 t einschl. Bahnumschlag
2012	291.208 t einschl. Bahnumschlag
2013	336.176 t einschl. Bahnumschlag
2014	305.344 t einschl. Bahnumschlag



Umschlagsbereich Hafen

Bunkerstation in Höhe des Grundstücks Fa. Hoyer



zukünftige infrastrukturelle Entwicklung der Region

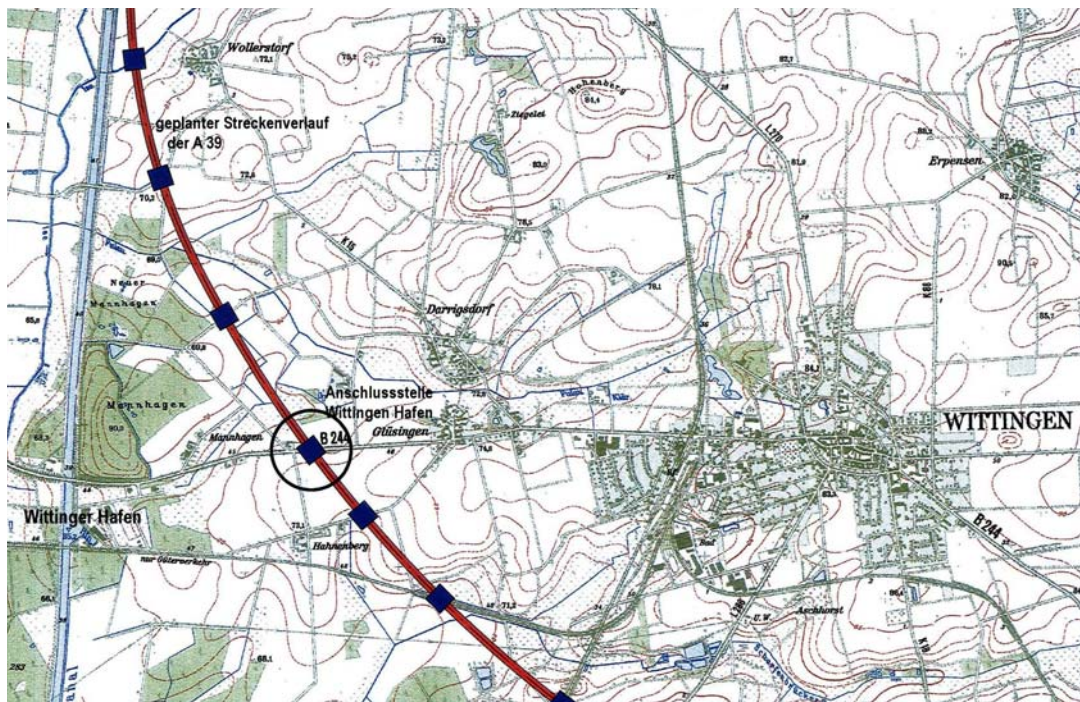
Autobahn A 39

Verlängerung der Autobahn A 39: voraussichtlich ab 2014/15 von Wolfsburg über Wittingen/Uelzen nach Lüneburg

Verlauf: westlich der Ortschaft Wittingen, östlich des Hafengebietes, Anschlussstelle in unmittelbarer Nähe des Gewerbestandortes Hafen Wittingen geplant, Umgehung südlich der Ortschaft Wittingen geplant

Mit der Verlängerung der A39 und der geplanten Anschlussstelle in unmittelbarer Nähe des Gewerbestandortes Hafen Wittingen ergeben sich sehr gute weitergehende Entwicklungsmöglichkeiten.

Geplanter Streckenverlauf der A 39



Quelle: Planung A 39

Erweiterung des Bebauungsplanbereiches

Die Stadt Wittingen als Eigentümerin des Hafens und zuständig für die Vermarktung von verfügbaren Industrie- und Gewerbeflächen innerhalb des Bebauungsplanbereiches bereitet gegenwärtig eine Erweiterung des Gewerbestandortes in südlicher Richtung um ca. 44 ha vor.

Die Stadt hat zu diesem Zweck bereits umfangreiche Grundstücksankäufe durchgeführt.

Die Planungen sehen vor, dass eine Anschlussmöglichkeit zum Elbe-Seitenkanal geschaffen wird. (Mögliche Anschlussvarianten - siehe Hafententwicklungskonzept, abrufbar auf Internet www.wittingen.de).

Kontakt

Stadt Wittingen

Bahnhofstraße 35, 29378 Wittingen

Tel. 05831/26-0

Fax 05831/26 104

E-Mail: stadt@wittingen.de

Internet: www.wittingen.de

Amt für Wirtschaft, Sport u. Kultur

Herr Kruse

Tel. 05831/26-140

Fax 05831/26-29140

E-Mail: g.kruse@wittingen.eu

Frau Schomburg

Tel. 05831/26-141

Fax 05831/26-29141

E-Mail: m.schomburg@wittingen.eu

Osthannoversche Umschlagsgesellschaft mbH

Biermannstraße 33, 29221 Celle

Tel. 05141/276 276 (Geschäftsleitung)

Fax 05141/276 258

Umschlagsbereich Hafen

Kaistraße 3, 29378 Wittingen - Hafen

Tel. 05831/7081

Tel. 0171-2859373

E-Mail: info@hafen-wittingen.de